

# Störungen in den 5-Minuten-Pausen

Beitrag von „niceteachervm“ vom 7. November 2019 16:24

Lieben Dank schon mal für die Anregungen und Gedanken zu dem Thema!

Die Problematik scheint weit verbreitet zu sein. Sicherlich haben die Kinder am Vormittag Bewegungsdrang. Allerdings gibt es hierfür 2x 20 Minuten Pause sowie den Sportunterricht und dazu könnten sie die Fünf-Minuten-Pausen auch dazu nutzen auf die Toilette zu gehen. Wenn ich die Schüler allerdings auf den Schulhof schicke, würden sie zu spät wieder in den Unterricht kommen (die Wege sind lang bei uns:-)...) Irgendwie müssen sie ja auch lernen, dass diese kurze Pause eben nicht den Zweck hat seinem Bewegungsdrang nachzukommen, oder sehe ich das falsch?

Es sind tatsächlich immer dieselben 5-6 Jungs, die rumlaufen und andere ärgern. Dass Kinder herumalbern und nicht die ganze Zeit stillsitzen, verstehe ich auch, aber nicht, dass andere dadurch belästigt werden. Die Eltern habe ich tatsächlich noch nicht mit ins Boot geholt. Finde es etwas problematisch, denn alles was ich dann im Elterngespräch erzähle, beruht auf die Beobachtungen anderer Schüler...

Die Vorgehensweise werde ich abschaffen und die Konsequenzen mehr vom Einzelfall abhängig machen und eventuell Gespräche mit den Störenfrieden führen. Hatte auch in der 5. Klasse mal ein Belohnungssystem eingeführt, wenn sich die ganze Klasse besonders gut benimmt, gibt es eine Belohnung in Form eines beliebten Spiels, Süßigkeiten oder sowas.

Falls es noch weitere Ideen oder Gedanken gibt, immer her damit 😊